NACHHALTIGE ERNEUERUNG:

FÖRDERGEBIET SCHÖNEBERG SÜDKREUZ

Newsletter anlässlich des bundesweiten Tags der Städtebauförderung am 14.05.2022

Stand der Baumaßnahmen April 2022 Campus Schöneberger Linse: Sportplatz

Ella-Barowsky-Str. 62, 10829 Berlin Fördersumme: ca. 2,4 Mio. Euro













Baustellenfoto: Erdarbeiten mit Rigolen und Zisterne für das Wasser-

1. Überblick: Der alte Sportplatz

Die alte Anlage war über die Jahre immer wieder flickenhaft ausgebessert und inzwischen stark baufällig geworden. Das Spielfeld entsprach nicht den wettkampftauglichen Anforderungen. Es war klar: Eine Generalsanierung ist erforderlich.

Die Lage des alten Sportplatzes quer zum Schulgebäude bedeutete eine unübersichtliche Verbauung des Schulhofes. Außerdem entstand durch die starken Unterschiede im Geländeniveau auf dem Schulgelände eine baulich problematische Anlage der einzelnen Bestandteile. Diese Gründe führten zu der Entscheidung den alten Sportplatz abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen.

2. Der Neubau: Schritt für Schritt zum neuen Sportplatz

Zunächst wurde die alte Anlage komplett abgebrochen und erhebliche Erdmassen verschoben, um das Gelände im Terrain neu zu gliedern. Während der Bauarbeiten wurden größere Mengen an Munition im Erdreich gefunden, fachgerecht gesichert und entsorgt. Da die alte Anlage belastende Materialien beinhaltete, mussten die Stoffe besonders fachgerecht sowie zeit- und kostenintensiv entsorgt werden.



Munition, die großflächig auf dem Gelände verstreut war

Der neue Sportplatz setzt sich aus vier Schichten zusammen.

Erste Schicht: Erdboden inklusive Grabenziehung zur Verlegung von in Kies eingebetteten Rohren für die Drainage

Die Wasserableitung auf der Sportfläche findet über eine Drainage statt. Das Wasser fließt dabei langsam in eine ringförmige Sammelleitung, die in eine Rigole führt, in der das Wasser versickern kann. Dies wurde umgesetzt, da der vorherrschende feste Lehmboden sehr schlechte Versickerungseigenschaften besitzt.



Drainagebahnen für die Wasserableitung für die Wasserableitung

Darüber hinaus wurde eine Zisterne als Wasserspeicher mit einem Fassungsvermögen von 18 Kubikmetern baulich eingerichtet. Diese besitzt sowohl einen Zulauf für Regenwasser, als auch einen Anschluss an das

Frischwasser. Das in der Zisterne gesammelte Wasser wird über zwei Pumpen gefördert und dient der Beregnung der Anlage über sechs Beregnungsköpfe.

Zweite Schicht: Natursteinschotter – Eine Schicht von etwa 30 cm bildet die Grundlage für die Platzanlage



Der Natursteinschotter wird auf dem Platz eingeebnet

Dritte Schicht: Elastische Tragschicht – Ein Unterbau aus Gummigranulat

Die elastische Tragschicht besteht aus recyceltem Gummimaterial, das nahtlos und eben am Ort eingebaut wird. Ein solcher Unterbau bietet eine dauerhafte Elastizität und Schutz der Spieler_innen bei Stürzen. Die Lebensdauer beträgt nach Herstellerangaben bis zu 35 Jahre. Das Material besitzt daneben gute Drainageeigenschaften, die Asphalt oder Beton nicht bieten.



Die elastische Tragschicht als Basis für den Kunstrasen wird aufgetragen

Vierte Schicht: Die neue Rasenoberfläche - Spielfläche aus Kunstrasen

Die Spielfläche des Sportplatzes besteht aus Kunstrasen. Bei dem Platz handelt es sich um einen sogenannten "verfüllten" Platz, das heißt, der Kunstrasen erhält zwei Deckschichten. Die untere Deckschicht an der Wurzel der einzelnen Halme besteht aus Quarzsand, die darauf aufgeschüttete Fläche besteht aus Kork. Diese Materialien verbessern die Eigenschaften des Feldes und tragen zu einer besseren Bespielbarkeit des Platzes bei, zum Beispiel auch ohne Bewässerung.



Aktuelle Informationen zum Fördergebiet:

stadtentwicklung.berlin.de/ nachhaltige-erneuerung/ schoeneberg-suedkreuz

Fotos: Copyright Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Für mehr Nachhaltigkeit: Weitere Installationen

Durch die Förderung des Bauvorhabens durch das Programm "Nachhaltige Erneuerung" wurden beim Bau Maßnahmen umgesetzt, die verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit aufgreifen. Beispielhaft dafür sind die Auswahl der Materialien, das Regenwassermanagement und die Beleuchtung über stromsparende LEDs. Außerdem ist das Spielfeld von Filterrinnen umrandet, in denen überschüssiges Wasser ablaufen kann. In der Filterrinne werden grobe Kunststoffpartikel bereits aus dem Wasser gefiltert. Sedimentatoren verhindern das Eindringen von Mikroplastik ins Grundwasser.



Rinnen zur Filterung von Kunststoffpartikeln

Der Sportplatz: neu vs. alt

Fast unsichtbare Veränderungen: Die Baufälligkeit des alten Sportplatzes (oben) war mit dem bloßen Auge kaum sichtbar. Die großen Vorteile des neuen Platzes (unten) zeigen sich an seinem enormen Funktionalitätsgewinn. Der Sportplatz soll im Sommer 2022 fertig gestellt sein.





Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Stadtentwicklungsamt: Fachbereich Stadtplanung Kontakt: Dr. Katja Rudow, Tel.: (030) 90277 - 3722

E-Mail: katja.rudow@ba-ts.berlin.de John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin